

Schnupperbesuch aus Italien hat schon Tradition

Vom 19.5.25 bis 24.5.25 besuchte zum nunmehr fünften Mal eine Schülergruppe der DSD-Schulen in Italien die bayerischen Universitäten. Dieser Schnupperbesuch findet jährlich auf Einladung der *Bayerischen Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen* an fünf Universitäten bzw. Hochschulen statt. Auf dem Programm standen dieses Jahr die *LMU München*, die *FAU* in Nürnberg, die *Universität Augsburg* sowie die *FH Augsburg* und die *KU Eichstätt-Ingolstadt*. Die acht Schülerinnen und vier Schüler aus insgesamt acht verschiedenen DSD-Schulen erhielten wichtige Informationen zu den von ihnen favorisierten Studiengängen, zu den Anmeldeformalitäten und zum studentischen Leben in den genannten Städten. Dabei lernten sie auch die meisten Ansprechpartner der Studienberatung und des International Office, die für die italienischen Studenten zuständig sind, persönlich kennen. „Wir freuen uns auf euch!“ war die einladende Begrüßung, die unsere Schülerinnen und Schüler erhielten. Für das kommende Wintersemester stehen die Chancen

besonders gut, auch für einen zulassungsbeschränkten Studiengang einen Platz zu bekommen, da aufgrund der Umstellung vom 8-jährigen auf das 9-jährige Gymnasium in Bayern dieses Jahr ein Abiturjahrgang weitgehend ausfällt. Erfreulich waren auch die Begegnungen mit ehemaligen Teilnehmern der letztjährigen Schnupperbesuche, die von ihren positiven Erfahrungen berichteten.



Über den Besuch der Universitäten hinaus blieb

immer genügend Zeit, auch die Städte zu besichtigen, und dadurch einen Eindruck des jeweiligen Studienortes zu erhalten.

Im Einzelnen stellte sich unsere diesjährige Reise wie folgt dar:

Nach der Anreise am Montag brachte uns der Dienstag an die LMU München. Zuerst wurden wir von einer studentischen Hilfskraft durch das LMU-Hauptgebäude geführt, wo wir die *Denkstätte Weiße Rose*, die *Aula Magna* sowie verschiedene Hörsäle und die Unibibliothek sahen. Anschließend

fand seitens der Studienberatung und der Zulassungsstelle eine Präsentation der Universität, ihrer Studienmöglichkeiten und Zulassungsbedingungen statt. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler gezielte Informationen, die einen klaren Weg für ein mögliches Studium an der LMU aufzeigten. Den Nachmittag verbrachten wir wahlweise im *Englischen Garten*, in der *Alten Pinakothek* oder im *Deutschen Museum*, bevor wir gemeinsam das Zentrum besichtigten und auf den „Alten Peter“, dem Kirchturm der Peterskirche hinter dem Marienplatz, stiegen, um den herrlichen Rundblick über München zu genießen.

Am Mittwoch fuhren wir nach Nürnberg an die *FAU Erlangen-Nürnberg* an das *Institut für Wirtschaftswissenschaften*. Dort bekamen wir ausführliche Informationen über die Studiengänge der *FAU* mit Schwerpunkt auf den Studiengängen der Wirtschaftswissenschaft, Medizin und Politikwissenschaft, für die sich unsere Schüler/ innen besonders interessieren. Anschließend besuchten wir Lehrveranstaltungen, bevor wir zum Mittagessen in die Mensa eingeladen wurden. Dem regnerischen Wetter am Nachmittag wichen wir in das Stadtmuseum, wo wir die Nachbildung der römisch-deutschen Kaiserkrone sahen, und die Lorenzkirche aus.



Am Donnerstagvormittag stand der Besuch der Universität Augsburg auf dem Programm. Auch dort erhielten wir wichtige Informationen der Studienberatung über das Studienprogramm der Universität. Darüber hinaus nutzten viele unserer Schüler/ innen die Möglichkeit der individuellen Studienberatung, während uns zwei studentische Hilfskräfte den Campus zeigten. Das gemeinsame Mittagessen in der Mensa rundete den Besuch ab. Am Nachmittag ging es weiter zur TH Augsburg,

wo auch der Unterschied zwischen Universität und Hochschule in Deutschland deutlich wurde. Für manche Schüler aus Italien ist wegen ihrer Wahl des Schultyps in Italien das Studienangebot einer Hochschule durchaus interessant, sodass der Einblick in die TH willkommen war. Im Anschluss daran blieb noch Zeit für die Besichtigung der Augsburger Innenstadt mit Dom und Fuggerei. Am Abend trafen wir noch ehemalige Teilnehmer an früheren Schnupperbesuchen, die jetzt in Bayern studieren.

Unseren letzten Termin im Rahmen des Schnupperbesuchs hatten wir in Ingolstadt an der *KU Eichstätt-Ingolstadt*, wo uns die Studienberatung das Programm der Universität vorstellte und im Anschluss an das Mittagessen im *Canisiuskolleg* das *MIDS (Mathematisches Institut Data Science)* und die Altstadt zeigte. Besonders interessant war für uns die Eigenheit der *Katholischen Universität* als kleine Universität in ihrer Zusammenarbeit mit dem *Collegium Georgianum* und dem *Canisiuskolleg*.

Als wertvoll sahen es die Schüler/ innen an, dass sie sowohl große Universitäten als auch eine mittlere und kleine Universität sowie eine Hochschule kennenlernen durften, womit sie einen repräsentativen Eindruck der Studienlandschaft in Bayern erhielten.

An allen Universitäten wurden wir sehr freundlich empfangen und wir bekamen gezielte und umfassende, auf die Bedürfnisse unserer Gruppe abgestimmte Informationen.

Abschließend möchten wir der *Bayerischen Betreuungsinitiative* für die Organisation der Schnupperwoche und den großzügigen Zuschuss danken. Ebenso gilt unser Dank der *Zentralstelle für das Auslandschulwesen*, die es ihrem Fachschaftsberater, Tommaso Sala, aus Verona ermöglicht hat, die Fahrt zusammen mit der Kollegin Miriam Bertocchi vom *IT Einaudi* aus Chiari durchzuführen.

(Schüler/ innen der DSD-Schulen in Italien und Tommaso Sala, FSB Verona)